

GeLH Region VIE – AUSTRIA Informationsblatt Jahrestreffen Wien, 20. bis 22. Juli 2019

UNTERKUNFT: **Hotel Savoyen** <https://www.austria-trend.at/de/hotels/savoyen>
Rennweg 16
1030 Wien

Anm.: die beiden Postleitzahlziffern nach der „1“ bezeichnen den Wiener Bezirk, **1030 = 3.** Bezirk.

Die Zahl auf dem Straßennamensschild gibt den Bezirk an, z.B. **3., Rennweg.**

Die 23 Bezirke Wiens sind auch benannt.

1., Innere Stadt, 2., Leopoldstadt, 3., Landstraße, 4., Wieden, 5., Margareten, 6., Mariahilf, 7., Neubau, 8., Josefstadt, 9., Alsergrund, 10., Favoriten, 11., Simmering, 12., Meidling, 13., Hietzing, 14., Penzing, 15., Rudolfsheim-Fünfhaus, 16., Ottakring, 17., Hernals, 18., Währing, 19., Döbling, 20., Brigittenau, 21., Floridsdorf, 22., Donaustadt, 23., Liesing.

Das Hotel liegt an der Station „**Rennweg**“ S-Bahn: **1 – S 7**, Straßenbahn Linie: **71** und **O**

Anm.: ein „A“ oder „B“ hinter der Liniennummer bedeutet Autobus; z.B. 38A = Autobus Grinzing – Heiligenstadt.

ANREISE

- Flugzeug: vom Flughafen mit der Schnellbahn **S7** bis Station „**RENNWEG**“
Fahrtdauer ca. 25 Minuten, Intervall alle 30 Minuten. TIX am Automaten.
Hotel liegt schräg gegenüber der S-Bahn Station Rennweg.

<https://www.flughafenbus.wien>

https://www.schnellbahn-wien.at/web/flughafen_wien-schwechat.html

<https://www.cityairporttrain.com/de/home>

- PKW Anfahrt siehe Stadtplan,
Tiefgarage im Hotel verfügbar, 18,- € /Tag
Wien (rechts der Donau) ist größtenteils Kurzparkzone, 2,10 € /Std

- Bus Busparkplätze Nähe Hotel:
PARKEN: Schweizer Gartenstraße
PARKEN: Hauptbahnhof

<https://b2b.wien.info/de/reisebranche/busguide>

STADTPLAN WIEN

<https://www.wien.gv.at/stadtplan/>

WIEN TOURISTIK: Tipps und Aktuelles

<https://www.wien.info/de>

VERKEHRSVERBUND OST: Info über Fahrpläne, Tickets & Preise, Tarife, ... etc.

<https://www.vor.at/>

Tickets über Automaten oder Verkaufsstellen oder M. Slomka (RV Wien)

Senior Ticket (> 63)	1,50 €
Tages -,-	5,80 €
24 Std -,-	8,00 €
48 Std -,-	14,10 €
72 Std -,-	17,10 €
8 Tage -,-	40,80 €

PROGRAMM

SAMSTAG 20. Juli 2019

- Check In	<u>GeLH Rezeption:</u> Namensschild, VIE Stadtplan, Wien Programm Juli <u>Hotel Rezeption:</u> Zimmer
15:00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
15:45 Uhr	Kaffeepause
16:15 Uhr	Gastvortrag AUA Chief Financial Officer Wolfgang Jani
17:15 Uhr	Aktuelle Themen (in Kaffeepause eventuell angesprochen) / Ehrungen
17:30 Uhr	Organisatorisches (vorgetragen vom RV Wien)
19:00 Uhr	Diner, AI und Unterhaltungsprogramm
23:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

SONNTAG 21. Juli 2019

Oldie Tram Abfahrt vom Hotel, pro Dreierzug 60 Personen (20/Wagen) – Bequemlichkeit!

09:30	1. Dreierzug	
09:35	2. Dreierzug	
10:00	3. Dreierzug	
10:55	4. Dreierzug	(10:25 stadtauswärts Umkehrschleife) (Zeit Änderung)
11:00	5. Dreierzug	(10:30 stadtauswärts Umkehrschleife) (Zeit Änderung)

Die Oldie Tram Fahrt um den Ring dauert etwa **40 Minuten**.

Danach die Möglichkeit, mit der Oldie wieder zum Hotel zu fahren,

oder 1 – 2 Std. offizielle Stadtführung mit Profi Stadtführer oder Wien Vereinsmitgliedern

oder Sightseeing und Besichtigungen in Gruppen (z.B. Schönbrunn, Hofburg, Prater)

oder in Eigeninitiative alleine die Stadt zu erkunden.

ERGÄNZENDE INFOS ZUR OLDIE TRAM FAHRT

Ring-Fahrestreckenbeschreibung:

Durch das Botschaftsviertel am Rennweg geht die Fahrt zum Schwarzenbergplatz, von wo sich ein schöner Blick auf die französische Botschaft, das russische Heldendenkmal und den Hochstrahlbrunnen bietet. Danach vorbei am Reiterdenkmal von Feldmarschall Fürst Karl von Schwarzenberg zum Ring und Oper. Weiter geht es, vorbei an der Kunstakademie, dem Goethe und Schiller Denkmal, zum Burggarten und zum Kunsthistorischen und Naturhistorischen Museum. Zwischen den beiden Museen steht das Denkmal der Kaiserin Maria Theresia, gegenüber von Hofburg und Heldenplatz. Es folgt der Volksgarten mit Theseus Tempel, das Parlament, das Burgtheater und Rathaus, danach Universität, Mölker Bastei und Votivkirche. Nach der Börse und der Rossauer Kaserne biegen wir beim Ringturm in den Franz Josefs Kai und fahren entlang des Donaukanals mit Blick auf die modernen architektonisch interessanten Gebäude am anderen Ufer, die älteste Kirche

Wiens, die St. Ruprechts-Kirche und den Schwedenplatz. Weiter bei der Urania, der ältesten Sternwarte Österreichs, biegen wir zurück auf den Ring. Hier, vor dem ehemaligen k.u.k. Kriegsministerium, grüßt uns linker Hand Feldmarschall Radetzky von seinem Pferd, bevor wir rechter Hand an dem Jugendstil-Juwel des Postsparkassen-Gebäudes sowie dem Palais Coburg vorbei kommen. Nach dem Stadtpark mit dem goldenen Johann Strauss Denkmal und dem Kursalon fahren wir über den Schwarzenbergplatz zum Karlsplatz, vorbei am Museum der Stadt Wien, der Karlskirche, dem vom Neujahrskonzert wohlbekannten Musikverein und dem Künstlerhaus. Vom Karlsplatz können wir dann einen Blick auf die Sezession mit ihrem goldenen Blätterdach und die Technische Universität werfen. Beim Otto Wagner Stadtbahn pavillon Karlsplatz endet die Oldie Tram Rundfahrt.

Die Museums-Wagengarnituren von 1929 befördern uns auf den öffentlichen Gleisanlagen des Wiener Straßenbahnnetzes. Nach der ca. 40 Minuten Fahrt besteht die Möglichkeit, mit der Oldie zum Hotel zurück fahren.

Die Fahrgäste des 4. und 5. Dreierzuges können, wenn sie wollen, bereits um **10:25** und **10:30** in den stadtauswärts fahrende Zug einsteigen und die Umkehrschleife mitfahren oder aber erst um **10:55** und **11:00** in die **stadteinwärts** fahrende Zuggarnitur einsteigen. Wegen defekter Weiche muss eine längere Umkehrschleife gefahren werden; geänderte Zeiten für Zug 4 + 5!

Dreiwagenzug Nr. 1 (= 1 Triebwagen und 2 Beiwagen)

09:30 Uhr Abfahrt Haltestelle Rennweg der Linie 71 stadteinwärts.

Rennweg – Schwarzenbergplatz – Ring rund – Schwarzenbergplatz – Karlsplatz.

10:10 Uhr Ankunft am Karlsplatz – Fotomöglichkeit mit der historischen Tramway.

10:15 Uhr Abfahrt vom Karlsplatz Richtung Hotel.

10:25 Uhr Ankunft Hotel Haltestelle Rennweg stadtauswärts– die nächsten Gäste **Wagen Nr.4** können bereits einsteigen und die Schleife über Grillgasse mitfahren und die von Stararchitekt Domenig entworfene und mit dem Otto Wagner Städtebaupreis ausgezeichnete „liegende Hochhaus Skulptur des T-Centers Wien“ sehen (siehe Dreiwagenzug Nr. 4).

Dreiwagenzug Nr. 2

09:35 Uhr Abfahrt Haltestelle Rennweg der Linie 71 stadteinwärts.

Rennweg – Schwarzenbergplatz – Ring rund – Schwarzenbergplatz – Karlsplatz

10:15 Uhr Ankunft am Karlsplatz – Fotomöglichkeit mit der historischen Tramway.

10:20 Uhr Abfahrt vom Karlsplatz zum Hotel.

10:30 Uhr Ankunft Haltestelle Rennweg stadtauswärts – die nächsten Gäste **Wagen Nr.5** können bereits einsteigen und die Schleife über Grillgasse mitfahren und die von Stararchitekt Domenig entworfene und mit dem Otto Wagner Städtebaupreis ausgezeichnete „liegende Hochhaus Skulptur des T-Centers Wien“ sehen (siehe Dreiwagenzug Nr. 5).

Dreiwagenzug Nr. 3

10:00 Uhr Abfahrt Haltestelle Rennweg der Linie 71 stadteinwärts.

Rennweg – Schwarzenbergplatz – Ring rund – Schwarzenbergplatz – Karlsplatz

10:40 Uhr Ankunft am Karlsplatz – Fotomöglichkeit mit der historischen Tramway.

10:45 Uhr Abfahrt vom Karlsplatz zum Hotel.

10:55 Uhr Ankunft Hotel, Haltestelle Rennweg stadtauswärts – dieser Zug zieht ein.

Dreiwagenzug Nr. 4 (war Dreiwagenzug Nr. 1) **ACHTUNG GEÄNDERTE ABFAHRTSZEIT!**

10:25 Uhr Abfahrt Haltestelle Rennweg stadtauswärts – über Schleife Grillgasse

10:55 Uhr ! Abfahrt Haltestelle Rennweg der Linie 71 **stadteinwärts**

Rennweg – Schwarzenbergplatz – Ring rund – Schwarzenbergplatz – Karlsplatz

11:35 Uhr Ankunft am Karlsplatz – Fotomöglichkeit mit der historischen Tramway

11:40 Uhr Abfahrt vom Karlsplatz zum Hotel

11:50 Uhr Ankunft Hotel Haltestelle Rennweg stadtauswärts

Dreiwagenzug Nr. 5 (war Dreiwagenzug Nr. 2) **ACHTUNG GEÄNDERTE ABFAHRTSZEIT!**
10:30 Uhr Abfahrt Haltestelle Rennweg stadtauswärts –über Schleife Grillgasse
11:00 Uhr ! Abfahrt Haltestelle Rennweg der Linie 71 **stadteinwärts**
Rennweg – Schwarzenbergplatz – Ring rund – Schwarzenbergplatz – Karlsplatz
11:40 Uhr Ankunft am Karlsplatz – Fotomöglichkeit mit der historischen Tramway
11:45 Uhr Abfahrt vom Karlsplatz
11:55 Uhr Ankunft Haltestelle Rennweg stadtauswärts

Nach Ausstieg aus der Oldie Tram am Karlsplatz:

Stadtführung, Stadtrundgang, Mittagspause, Eigeninitiative;

Prater, (Prater Festival, 20. – 21. Juli),

<https://www.praterwien.com/nc/veranstaltungen/details/e/prater-festival-1/>

Fiakerfahrt (Rundfahrt: 40 Min. = 80,-, €, 1 Std.= 110,- €.),

<https://www.wien.info/de/sightseeing/fiaker>

Rikscha Fahrt, (am Stephansplatz, erreichbar),

<https://www.faxi.at/>

Rückfahrt ins Hotel

14:00 Uhr mit dem GeLH Bus vom Schwedenplatz zum Hotel

oder selbstständig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

15:30 Uhr Bus Abfahrt vom Hotel zum Heurigen „*Feuerwehr Wagner*“

(über die *Höhenstraße*, von der Klosterneuburg-Seite zum Leopoldsberg (Besuch der Kirche und Burg) weiter auf den Kahlenberg und nach Grinzing zum Heurigen.

21:00, 22:30 und 23:00 Uhr Rückfahrt mit Bus zum Hotel

PARKMÖGLICHKEIT für Busse: Garage Grinzing (Grinzinger Allee)

MONTAG 22. Juli 2019

- Frühstück und Check Out

- Mögliche Aktivitäten siehe unten: **INDIVIDUELLE UNTERNEHMUNGSMÖGLICHKEITEN.**

Bisher keine Anfragen um Hilfestellung für Unternehmungen oder Buchungen !!??

INDIVIDUELLE UNTERNEHMENSMÖGLICHKEITEN, FREIZEITGESTALTUNGEN

Sollten Gruppenbesichtigungen von einzelnen RV gewünscht werden, bitte Info an den DV oder an Michael Slomka. msslomka@aon.at

Wien <https://www.wien.info/de/sightseeing/sehenswuerdigkeiten/a-z>

Zentralfriedhof (Bestattungsmuseum Tor 2,	5,- €!
Schloss Schönbrunn, Grand Tour, 40 Räume https://www.schoenbrunn.at/	20,-,-, (Führung 24,-) (60 min.)
Schloss Belvedere https://www.belvedere.at/	19,- (> 65) oberes + unteres Belv.
Hofburg, Sisi Museum, Kaiser App., Silberkammer. https://www.hofburg-wien.at/unsere-preise-fuehrungen/preise/	15,- Audio , 18,- Führung
Schatzkammer https://www.kaiserliche-schatzkammer.at/	9,- (>65) 1 Std. (hohe Nachfrage);
Span. Hofreitschule, Rundgang https://www.srs.at/	14,- (Sen.> 65.) 15,- Morgenarbeit
Wien Unterwelt (Katakomben, 3. Mann) https://www.drittemanntour.at/ https://www.stadt-wien.at/wien/sehenswuerdigkeiten/stephansdom-von-den-katakomben-bis-zur-pummerin.html	10,-

Wien, Stadtrand

- **Laxenburg** Frühlingsresidenz der Habsburger, (Mödling, ~ 25 km vom Zentrum Wien)
<https://www.schloss-laxenburg.at/>
- **Burg Liechtenstein** und **Seegrotte** bei Mödling, Hinterbrühl (ca. 25 km vom Zentrum)
<https://www.burgliechtenstein.eu/de/home.html> <https://www.seegrotte.at/>

Carnuntum

antike römische Grenzstadt und Legionärslager am Limes Grenzfluss Donau, Ausgrabungen und Rekonstruktion, (ca. 50 km Donau abwärts)
<https://www.carnuntum.at/de/carnuntum-1>

Bratislava, SK

60 km, Tragflächenboot (oder one way Bahn?) 30,- (35,- Sa. So).1 Fahrt
Super Dienstag Jeden Dienstag für SeniorInnen (ab 60 Jahre), Studierende, Präsenzdiener, Zivildienstler & Personen mit besonderen Bedürfnissen (Behindertenpass) – 50% Ermäßigung auf den Vollpreis.
<https://www.twincityliner.com/de/content/fahrplan>

Wiener Hausberge

ca. 80 km südl. von Wien, 2.000er Bergplateaus, Hüttenbesuch!

- **Schneeberg**, von Puchberg in 40 Minuten mit der Zahnradbahn auf 1.800 m,

<https://www.schneebergbahn.at/>

Bahnhof Puchberg am Schneeberg	09:00	10:30	12:00	14:00	1530
Bergbahnhof Hochschneeberg	09:40	11:10	12:40	14:40	1610
Bergbahnhof Hochschneeberg	09:45	11:15	13:15	14:45	1615
Bahnhof Puchberg am Schneeberg	10:23	11:53	13:53	15:23	1653
Spezialtarif					

gültig für Gruppen ab 20 Personen, Personen mit Behinderung, Senioren ab 62 Jahren, Gästepass-Inhaber, Personal österreichischer Eisenbahnen
Spezialtarif

Berg- und Talfahrt (Gesamtstrecke) € 33,00

Einfache Fahrt € 24,00

Berg- und Talfahrt (Teilstrecke/Hengsthütte) € 20,00

Einfache Fahrt (Teilstrecke/Hengsthütte) € 17,00

- Raxalpe von Hirschwang mit Seilbahn (Gondel) in 7 Minuten von 500 m auf 1.600 m.

<https://www.raxalpe.com/de/>

<https://www.raxalpe.com/de/tickets-preise-gutscheine/fahrplan>

Wachau

Dürnstein

Aggstein Ruine (in der Wachau)

Melk Stift

Rosenburg im Kamptal

Zisterzienser Klöster

- Klosterneuburg
- Zwettl
- Heiligenkreuz (Helenen Tal, Baden)

Burgenland (Neusiedlersee)

Weitere Infos siehe nächste Seite

Kleine Verständigungshilfen

Sprechen Sie Wienerisch?

Je größer die geographische Nord-Süd Distanz in unserem Sprachraum, desto schwieriger die verbale Verständigung aufgrund unterschiedlicher Bezeichnung und Phonetik. Schmökern einschlägiger Literatur könnte helfen, einander besser zu verstehen, Sprachbarrieren zu überwinden.

Siehe: <https://www.janko.at/Wienerisch/index.htm>
<https://www.janko.at/Wienerisch/Kulinarisches.htm>

Kleiner Einblick ins alltägliche Wienerische

KAFFEEHAUS

Siehe: www.cafe-wien.at/ www.philodex.com/com/wiener-kafeespezialitäten

Mokka bzw. Kleiner Schwarzer oder Espresso

Ist die Grundeinheit der Kaffeezubereitung: schwarzer Kaffee ohne Zucker oder Milch. Wird er mit heißem Wasser gestreckt, nennt man ihn einen **Verlängerten Schwarzen**.

Großer Schwarzer

Der Große Schwarze ist ein doppelter Kleiner Schwarzer, der in entsprechend größerer Schale serviert wird.

Kleiner Brauner, Großer Brauner

Kleiner Brauner ist einfacher Mokka mit Schlagsahne verfeinert. Große Braune ein doppelter Mokka mit Schlagsahne. **Verlängerte Brauner** ist mit heißem Wasser gestreckt.

Franziskaner

etwas verlängerter Mokka mit warmer Milch und Schlagsahne in einer großen Schale.

Melange

Unterschied zum Franziskaner, eine Haube aus Milchschaum statt aus Schlagsahne, ähnlich dem Cappuccino.

Kleines Schalerl Gold

Mokka, aufgegossen mit heißer Milch und sanfter Milchschaumhaube in kleiner Schale.

Kapuziner

kleiner Mokka, der mit ein paar Tropfen Schlagsahne verfeinert wird.

Fiaker

Großer Mokka mit viel Zucker und 2cl Sliwowitz oder Rum oder Kirschwasser im Glas, mit Kirsche auf dem Sahnehäubchen.

Einspänner

Mokka mit Haube aus kalter Schlagsahne, traditionell in einem Glas mit Henkel, dazu meist einfachem starkem Espresso wird vor dem Servieren eine Haube aus gezuckertem und verquirltem Eigelb aufgesetzt.

Kaisermelange

Verlängerter Espresso, Eidotter und zwei Kaffeelöffel Honig mit einem Schuss Weinbrand vermischt.

Rüdesheimer

gezuckerter Asbach-Uralt-Weinbrand flambiert, mit Espresso ablöschen. Verfeinert mit Vanille gewürztem Schlagobers und Schokostreusel, in der Rüdesheimertasse aus Steingut.

Alt-Wiener Häferlkaffee

Kaffee (Filterkaffee) mit viel Milch in "Großmutterhäferl" serviert.

WÜRSTELSTAND

Wurst entweder gegrillt oder aus dem Siedetopf

Echte Wiener lassen sich die Wurst aufschneiden und essen sie gepflegt mit einem Stück Schwarzbrot oder einer Semmel und natürlich einer Portion scharfem oder süßem Senf.

Das traditionelle Angebot umfasst *Burenwurst*, *Käsekrainer*, *Frankfurter* (im Ausland „Wiener“ genannt), *Bosna*, *Waldviertler*, *Debreziner* und *Leberkäse* – jeweils mit *süßem* oder *scharfem Senf*, als Beilage stehen zur Auswahl eingelegte Gemüse wie *Pfefferoni* (mild oder scharf), *Salz-* oder *Essiggurkerl* sowie eventuell *Silberzwiebel*, oder *eingelegte Heringe* (in der Variante mit scharfer Paprikasauce „*Teufelsroller*“ genannt).

An Getränken gibt es das obligate *Bier* oder das *Stifterl*; bei alkoholfreiem haben mittlerweile *Eistee* und *Cola* die Klassiker *Keli* und *Schartner Bombe* abgelöst – lediglich der *Almdudler* ist nach wie vor erhältlich.

Ketchup und *Mayonnaise* als Würzungen sind neueren Datums. Heutzutage ergänzen auch oft *Hot Dogs*, *Pizzaschnitten* oder *Schnitzelsemmeln* das Angebot, wobei derartige Lokalitäten allerdings meist auf den Titel *Würstelstand* verzichten.

Um das Kommunizieren und Bestellen am Würstelstand zu erleichtern, hier eine kleine *Wiener Würstelstand-Vokabelübersicht* (teils niveaulos).

Beuschelreisser, (m) „Lungenzerstörer“, starker ungefilterter Tschick
Blechweckerl, (n) Dosenbier
Bluat, (n) Ketchup
Bugl, (m) „Buckel“, Scherzerl, Brotanschnitt
Burenheidl, (n) / Klobasser, (f) Burenwurst, Wiener Brühwurst-Spezialität
Debreziner, (f) würzige Brühwurst mit Paprika
Eitrige, (f) Käsekrainer
Frankfurter, (f) Wiener Würstchen
Glatte, a Poar, Wiener Würstchen, ein Paar
Glosaug, (n) „Glasauge“, Perlzwiebel
G’schissener, (f) milder Senf, auch als Kremser Senf bekannt
habern essen
Haaße, (f) (heiße) Burenwurst
Hopfenblütentee, (m) Bier
Hülsn, (f) Bierdose
Kitt, (m) Brot
Krokodü, (n) „Krokodil“, Essiggurke
Lungentorpedo, (n) starke Zigarette
Ölicher, (m) „Öliger“, milder Pfefferoni
Oaschpfeiferl, (n) scharfer Pfefferoni
pecken bezahlen
Schoarfer, (m) (scharfer) Estragon Senf
Siasser, (m) (milder) Kremser Senf
si üwa de Heisa haun „einen Abgang machen“, (heim)gehen
Tschecherant, (m) Trinker, häufig an Würstelständen anzutreffen
Tschopperlwossa, (n) alkoholfreies Getränk, wörtlich für „Tschopperl“ (Depperl oder kleine Kinder)

A Eitrige und a 16er Blech!

Klassisches Würstelstand-Menü, bestehend aus einer Käsekrainer und einer Dose Ottakringer Bier (16, weil Ottakring Brauerei im 16. Wiener Bezirk liegt). Wird allerdings nur von Touristen auf diese Art und Weise bestellt; echte Wiener wurden in freier Wildbahn noch nie dabei ertappt, diesen Satz auszusprechen.

Auflistung alltäglicher Ausdrücke und Vokabeln siehe:

<https://www.janko.at/Wienerisch/index.htm>

<https://www.janko.at/Wienerisch/Kulinarisches.htm>

einige Beispiele:

Wein:	Heuriger	Wein von letzter Lese
	Alter	Wein von Lese davor
	G´spritzter	halb Wein halb Sodawasser (Schorle)
	Sommer G´spritzter	mehr Soda als Wein

Faschierts Laberl

Karotte,

Erdäpfel

Paradeiser

Ananas

Zwetschke

Marille,

Weichsel

... etc.

Wir hoffen, Sie mit diesen Informationen ein wenig auf Wien eingestimmt zu haben und freuen uns schon darauf, Sie / Euch in Wien begrüßen zu dürfen.

GeLH Region VIE-AUSTRIA